

# St. Elias Mines Ltd. durchteuft bei Tesoro 0,74 g/t Au auf 37,85 Meter in DDH TE-11-06

24.01.2012 | [IRW-Press](#)

Vancouver, B.C. 23. Januar 2012: Lori McClenahan, President, [St. Elias Mines Ltd.](#) (SLI - TSX:V), freut sich, weitere Einzelheiten zu den bereits am 10. Januar 2012 veröffentlichten Analyseergebnissen und zum laufenden Bohrprogramm auf dem Goldkonzessionsgebiet Tesoro im Südwesten Perus bekannt zu geben.

## Phase-I-Bohrungen

Die bereits zuvor bekannt gegebenen (und nachstehend nochmals angeführten) Analyseergebnisse sind die ersten Ergebnisse aus 11 Diamantbohrlöchern (4.375 Meter eines geplanten Phase-IA-Bohrprogramms über 5.500 Meter auf dem Goldprojekt Tesoro). In diesen Analyseergebnissen sind sowohl die ersten als auch die laufenden systematischen Evaluierungen von vorrangigen Zielen, die im Rahmen der geophysikalischen Titan 24-Messung 2009/2010 auf dem Goldprojekt Tesoro identifiziert wurden, dargestellt. Zu den im Zuge der Bohrungen getesteten Anomalien zählen auch Bereiche mit hoher Aufladbarkeit (IP), geringem und hohem Widerstand und MT-Derivate sowie verschiedene Kombinationen dieser Anomalien. Eine Zusammenfassung der Bohrergebnisse wird nach Fertigstellung des Phase IA-Bohrprogramms und der Aufstellung bzw. Auswertung sämtlicher Daten veröffentlicht.

Die bisherigen Bohrungen konzentrierten sich in erster Linie auf die Erkundung geophysikalischer Zielbereiche (Quantec Titan 24) im Umkreis und innerhalb der großen eiförmigen Anomalie mit hoher Aufladbarkeit in der Zentralzone (Zona Central). Bohrloch TE-11-06 befindet sich entlang des Hauptstrukturtrends von Tesoro an der Nordflanke dieser Anomalie.

Die ersten Ergebnisse aus Bohrloch TE-11-06 sind durchaus überzeugend. Obwohl noch zusätzliche Testbohrungen erforderlich sind, hat das Unternehmen bereits mit einer umfassenden Probenahme in Bohrloch TE-11-06 begonnen. Die Proben werden in einer Tiefe zwischen 60 m und 170 m in Mindestabständen von 1,5 Meter entnommen, um ein mögliches Mineralisierungsziel mit größeren Tonnagen genauer zu definieren. Der Abschnitt zwischen 90,6 m und 128,5 m in Bohrloch TE-11-06 lieferte 0,74 g/t Au auf 37,85 m und enthält u.a. 0,74 m mit 23,5 g/t Au in 112,26 m Tiefe bzw. 0,35 m mit 9,6 g/t Au in 113,32 m Tiefe. Es ist anzunehmen, dass diese Mineralisierungsabschnitte mit ausgedehnten Zonen mit geringem Widerstand in Bezug stehen, die im Rahmen der Titan 24-Messung 2009/2010 ermittelt wurden. Aufgrund dieses Zusammenhangs hat das Management diese Zonen mit geringem Widerstand (Quantec), die mit den bekannten Mineralisierungskorridoren korrelieren, zur Präzisierung weiterer Zielbereiche für die Explorationsbohrungen verwendet.

Die große eiförmige geophysikalische Anomalie (mit hoher Aufladbarkeit), die im Rahmen der Quantec Titan 24-Messung in der Tiefe des Konzessionsgebiets lokalisiert wurde, wurde im Rahmen dieses Bohrzyklus nur begrenzt getestet. Die Quantec-Messdaten werden derzeit neu ausgewertet; dabei werden auch die jüngsten Bohrergebnisse berücksichtigt und mit den geophysikalischen Zielen abgeglichen.

Es zeigte sich, dass in mehreren (Halbkern-) Intervallen, aus denen Proben entnommen wurden, eine Sulfiderzmineralisierung enthalten war. Die Sulfiderzmineralisierung steht in direktem Zusammenhang mit den Quarz-/Karbonatgängen und/oder Adersystemen und den begrenzten Alterierungszonen rund um diese Erzgänge. Eine Sichtung der ausgewerteten Analysedaten hat ergeben, dass diese sichtbaren Sulfiderze mit einer Goldmineralisierung korrelieren.

Das Unternehmen ist zurzeit mit der systematischen Aufarbeitung von Proben und Bohrkernanalysen befasst. Vorrangiges Ziel ist es, die Beprobungsabschnitte oberhalb und unterhalb der bekannten Quarz-/Sulfiddurchschneidungen zu steigern und aus Bereichen mit mehreren Sulfiderzmineralisierungen kontinuierlich Proben zu nehmen und so einzelne Probenabschnitte zu kombinieren. Auf diese Weise können auch mögliche Mineralisierungen in der Gesteinswand zwischen engliegenden Erzgängen getestet werden, um das vorhandene Potenzial für größere Erzvorkommen zu ermitteln.

Lori McClenahan meint dazu: „Unser wichtigstes Projekt („Tesoro“) steckt zwar noch in den Anfängen, aber wir sind bereits jetzt sehr optimistisch, weil die ersten Bohrungen bei Tesoro eine Goldmineralisierung in der Tiefe bestätigt haben. Wir lassen uns bei unseren Explorationsaktivitäten von logischen und systematischen Explorationsmethoden leiten. Tesoro hat noch erhebliches Explorations-/Beborungspotenzial. Dies ist erst

der Anfang.“

Das zweite Bohrgerät, das Bohrlöcher bis über 1.000 m schafft, ist bereits vor Ort und in Betrieb. Mit diesem zweiten Bohrgerät als Ergänzung soll die Produktivität gesteigert und die Auswertung der geologischen und chemischen Analysedaten beschleunigt werden. Der Ausbau der Infrastruktur - wie z.B. die Erweiterung der Anlagen, die Beschaffung zusätzlicher Wasserfahrzeuge und die Rekrutierung von Arbeitskräften (u.a. zwei weitere Geologen für den Betrieb vor Ort) - wurde mittlerweile abgeschlossen. Derzeit arbeiten vier vollzeitbeschäftigte Geologen unter der Leitung von James Thom, M.Sc. und Paul D. Gray, P.Geo. auf dem Projekt.

### **Erste Bohrergebnisse**

Tabelle mit der Zusammenfassung der Analyseergebnisse (> 1g/t Au) aus den ersten 11 Bohrlöchern des Goldkonzessionsgebiets Tesoro 2011

Zur Ansicht der vollständigen Pressemeldung folgen Sie bitte dem Link:

[http://www.irw-press.com/dokumente/StElias\\_240112\\_German.pdf](http://www.irw-press.com/dokumente/StElias_240112_German.pdf)

Das Unternehmen führt eine dem Branchenstandard entsprechende Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle (QAQC) durch. Diamantbohrkerne der Größe HQ und NTW werden in zwei Hälften zersägt; eine Hälfte wird zur chemischen Analyse an das ISO-zertifizierte Analyselabor (Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum Peru SA) in Lima/Peru übermittelt. Zur Überwachung der im Labor durchgeführten Arbeiten werden dem Probenstrom auch Standard-, Doppel- und Leerproben beigelegt.

### **Kurzer Rückblick auf die Entstehung des Goldprojekts Tesoro**

Das Goldprojekt Tesoro ist zu 100 % im Besitz des Unternehmens und es sind keinerlei Gebühren oder Beteiligungszahlungen zu entrichten. Das Konzessionsgebiet erstreckt sich über eine Fläche von ungefähr 6.974 Hektar (17.436 Acres) und ist Teil des 300 km x 30 km großen, produktiven Goldgürtels Nazca-Ocoña, der parallel zur Pazifikküste im Südwesten Perus verläuft. Der Goldgürtel Nazca-Ocoña hat eine lange Bergbautradition, die bis in die Zeit vor den Inkas zurückreicht. Die Goldmineralisierung ist mit disseminierten Sulfiden assoziiert, die innerhalb des Intrusionskörpers in Quarzgänge und Brüche eingedrungen ist. Die Kontinuität der Quarzgänge und Brüche ist im Gürtel Nazca-Ocoña besonders beeindruckend. Die Erzgänge sind eher eng, haben aber einen hohen Erzgehalt und die Mineralisierungsstrukturen dehnen sich mehrere Kilometer entlang des Streichens und bis zu 1.000 Meter in die Tiefe aus.

Das Unternehmen hat auf dem Projektgelände Tesoro fünf Mineralisierungszonen mit mehr als 50 Quarzgängen (mit einer Gesamtlänge von 9 km) identifiziert und in drei dieser Erzgänge (Erzgänge C1, C2 und A4) unterirdische Explorations- und Erschließungsaktivitäten durchgeführt (die Erzgänge sind mesothermalen Ursprungs, was darauf schließen lässt, dass die Gangstrukturen bis in enorme Tiefen reichen könnten).

Bisher wurde im Rahmen der laufenden unterirdischen Erschließungsarbeiten an mehreren Stellen des Konzessionsgebiets Tesoro insgesamt 1.157 Tonnen Material in Form von Massenproben mit einem durchschnittlichen Goldgehalt von 0,93 Unzen/t gewonnen, u.a.:

- 643 Tonnen mit einem durchschnittlichen Goldgehalt von 0,77 Unzen pro Tonne aus Erzgang A4;
- 451 Tonnen mit einem durchschnittlichen Goldgehalt von 0,99 Unzen pro Tonne aus Erzgang C1.
- 63 Tonnen mit einem durchschnittlichen Goldgehalt von 2,04 Unzen pro Tonne aus Erzgang A2;

Das Konzessionsgebiet Tesoro wurde in der Tiefe und entlang des Streichens nie umfassend erkundet. Dadurch verbleibt ausreichend Potenzial für die Entdeckung weiterer Mineralisierungsbereiche.

### **Qualifizierter Sachverständiger**

Paul D. Gray, P.Geo., hat als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 (Standards of Disclosure for Mineral Projects) die technischen Arbeiten beaufsichtigt und den Inhalt dieser Pressemeldung bestätigt.

Zusätzliche Informationen über St. Elias und seine Projekte erhalten Sie auf der Website [www.steliasmines.com](http://www.steliasmines.com) oder telefonisch unter 1-888-895-5522 (gebührenfrei in USA und Kanada) oder über:

IR-Berater USA  
Herbert Haft  
The Haft Group, Inc.  
Tel: (212) 759-8865  
E-Mail: [herbhaft@haftgroupinc.com](mailto:herbhaft@haftgroupinc.com)  
[herbhaft@aol.com](mailto:herbhaft@aol.com)

ST. ELIAS MINES LTD.

Lori McClenahan,  
President

*Die TSX Venture Exchange hat dieses Dokument nicht überprüft und übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit und Angemessenheit der Inhalte.*

*Diese Pressemeldung enthält möglicherweise zukunftsgerichtete Aussagen und beinhaltet, beschränkt sich jedoch nicht auf, Aussagen zur zeitlichen Planung und zum Inhalt der zukünftigen Arbeitsprogramme, zu den geologischen Interpretationen, zu den potenziellen Methoden der Rohstoffgewinnung, etc. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse und Umstände und sind somit typischerweise Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Die tatsächlichen Ergebnisse können unter Umständen wesentlich von jenen der zukunftsgerichteten Aussagen abweichen.*

*Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](http://Rohstoff-Welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/33150--St.-Elias-Mines-Ltd.-durchteuft-bei-Tesoro-074-g-t-Au-auf-3785-Meter-in-DDH-TE-11-06.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).